

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 72

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eldgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — In Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 20.50, halbjährlich Fr. 10.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.). Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 20.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr., 50; un semestre 18 fr., 50; un trimestre 10 fr., 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: Fr. 20.50.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 208 351-208 387.

Société pour l'importation des combustibles français en Suisse «Charfrances», Genève. Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Auslands-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux. Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions. Foire suisse d'échantillons de 1965 (Communiqué).

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. Ed. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich oeglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unerschuldigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Bern Konkursamt Aarberg (445)**

Gemeinschuldner: Zurbuchen-Möschler Fritz, 1905, von Habkern, Handelsmann, Zeughausstrasse, Lyss.

Eigentümer folgender Liegenschaften: Lyss Grb. Blatt Nr. 358 (Wohnhaus Nr. 53 mit 8,53 Aren Umschwung); Nrn. 532, 1142, 1986 (Bauland).

Datum der Konkurseröffnung: 8. März 1965.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

1. Gläubigerversammlung: Freitag, 2. April 1965, 15.00 Uhr, auf dem Büro des Konkursamtes Aarberg, Aarberg Amthaus.

Eingabefrist: für Forderungen bis 27. April 1965; für Dienstbarkeiten bis 17. April 1965.

NB. Die Forderungen sind per 8. März 1965 ausgerechnet einzugeben.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (420<sup>1</sup>)**  
Zweite Auskündigung

Gemeinschuldner: Spörri-Heim Edwin, Liegenschaftsbüro, Burggraben 25a (Geschäft), Singenbergstrasse 21 (Wohnung), St. Gallen.

Konkureröffnung: 19. Februar/10. März 1965.

Summarisches Verfahren: Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: bis 9. April 1965.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 9. April 1965 betreffend nachbezeichnetem Grundstück des Gemeinschuldners:

Grundbuch St. Gallen, Parzelle Nr. 3142, mit 3468 m<sup>2</sup> Boden. Der Grundstücksbuchbeschrieb liegt beim Konkursamt St. Gallen, Schmiedgasse 34/II, zur Einsicht auf.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg, Lichtensteig (446<sup>2</sup>)**  
Erste Auskündigung

Gemeinschuldner: Hobi Anton, Wohnbauten und Bauunternehmen, wohnhaft Dorfstrasse 26, Brunnadern (früher in Aewil-Ganterschwil SG).

Konkureröffnung: 22. März 1965.

Ordentliches Konkursverfahren, Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 1. April 1965, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Rathaus», Lichtensteig (SG).

Eingabefrist für Forderungen: bis 27. April 1965.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 17. April 1965 betreffend nachverzeichnete Liegenschaften:

1. Grundbuch Ganterschwil (SG), Liegenschaft an der Staatsstrasse beim Restaurant «Hirschen» Ganterschwil mit Wohnhaus-Rohbau, 700 m<sup>2</sup>.
2. Grundbuch Ganterschwil (SG), Liegenschaft in Aewil-Ganterschwil, bestehend aus Schreinereiwerkstatt-Anbau mit Lagerraum Nr. 515, Schopf-Anbau Nr. 516, Hofraum und Werkplatz, total 1093 m<sup>2</sup>.
3. Grundbuch Oberuzwil (SG), Parzelle Nr. 1652 in Mettlen-Bichwil, bestehend aus Wohnhaus Nr. 1240, Scheune Nr. 1241, Hofraum, Garten und Wiese, total 620 m<sup>2</sup>.
4. Grundbuch Furna (GR), Liegenschaft im «Höhi»-Furna (GR), 500 m<sup>2</sup> Magerheuboden.

Die Liegenschaftsbeschriebe liegen beim Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (SG) zur Einsicht auf.

**Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (447)**

Faillite: Dupont Laurence, chemin de Bonne Espérance 2, associée dans la société en nom collectif Meyer & Dupont, «Roselyne», rue du Grand St-Jean 5, Lausanne.

Date du prononcé: 12 mars 1965.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 16 avril 1965.

**Ct. de Vaud Office des faillites, Nyon (448)**

Faillite: Firesca S.A., à Nyon.

Date de l'ouverture de la faillite: 10 mars 1965.

Liquidation sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 16 avril 1965.

**Ct. de Vaud Office des faillites, Nyon (449)**

Faillite: Société immobilière Nivas-Coppet S.A., Coppet.

Propriétaire des immeubles suivants: Commune de Coppet, articles du 1092, 277, 1092 «Les Truels Bernard», habitation et prés, 18 ans 9 centiares, estimation fiscale fr. 265 000.

Date de l'ouverture de la faillite: 10 mars 1965.

Liquidation sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions et pour l'indication des servitudes: 16 avril 1965.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L.P. 230.)

**Kt. Bern Konkursamt Bern (450)**

#### Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven

Gemeinschuldner: Kohler Otto, Installation von Zentralheizungen, Lüftungen und Oelfeuerungen, früher Lentulusstrasse 53 in Bern, nun in Arbon. Datum der Eröffnung: 5. Januar 1965.

Depositionsfrist: 6. April 1965.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 1000 leistet. Die Einforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(SchKG, 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kanton Aargau Konkursamt Kulm (458)

**Auflage von Kollokationsplan und Inventar**

Gemeinschuldnerin: Procasa-Gesellschaft (Procasa-Company), mit Sitz in Reinach (AG), (Genossenschaft).

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 10. April 1965, erstere beim Bezirksgericht und letztere beim Gerichtspräsidium Kulm anhängig zu machen, widrigenfalls Kollokationsplan und Inventar als anerkannt betrachtet würden.

Beglehen um Abtretung von Ansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert der gleichen Frist schriftlich beim Konkursamt Kulm zu stellen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Echallens (451)

Faillie: Brügger Hulda, représentante, Morrens.

Date du dépôt du nouvel état de collocation, par suite d'intervention tardive: 27 mars 1965.

Délai pour intenter action: 7 avril 1965; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. du Valais Office des faillites, Martigny (457)

Failli: Meli François, ci-devant café-restaurant Olympic, à Martigny-Ville, actuellement à Saxon.

Date du dépôt: 27 mars 1965.

Délai pour contester le dit état: 5 avril 1965 (art. 250 L.P.F.).

NB.: L'état de collocation peut être consulté au bureau de l'office des faillites, à Martigny-Ville, rue du Simplon 12. Seuls les créanciers et le failli ont le droit de le consulter.

La 2<sup>e</sup> assemblée des créanciers sera convoquée ultérieurement.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Hönegg-Zürich (452)

Das Konkursverfahren über die Firma Lenzlinger AG, Ackerstrasse 116, 8049 Zürich, Kauf, Verkauf und Zucht von Chinchillas, Pelzhandel und Tätigkeit aller damit zusammenhängenden Geschäfte, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. März 1965 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (461)

Gemeinschuldner: Meier-Goepfert Blasius, Inhaber der Firma «B. Meier-Goepfert», Güpsergeschäft, Öltlingerstrasse 27, in Basel.

Datum der Schlusserklärung: 24. März 1965.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Binningen (459)

Das Konkursverfahren über Frau Ruhstaller-Gfeller Frieda, gew. Wirtin des Restaurants «Holeeschloss», Binningen, nun in Basel, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums Arlesheim vom 8. März 1965 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (462)

Gemeinschuldner: Frehner Friedrich, geb. 1909, von Urnäsch, gew. Wirt zum Bären, in Buchs, nun in Oberentfelden.

Datum des Schlusses: 24. März 1965.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (460)

La liquidation de la faillite de

Institute of Investment and Research S.A.,

toutes opérations financières, ayant son siège 92, route de Chêne, Genève. a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance du 25 mars 1965.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (451<sup>2</sup>)

**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung**

Im Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG über die Transbau AG.,

mit Sitz in Zürich 6, Weinbergstrasse 113, werden im Auftrag des Konkursamtes Unterstrass-Zürich am Montag, den 3. Mai 1965, 15 Uhr, im Hotel «Erlibacherhof», Seestrasse 83, in Erlenbach (ZH) öffentlich versteigert:

In Erlenbach gelegen:

1. Kat. Nr. 3451, Plan 11 (GB 1700) = 841 m<sup>2</sup> Gartenland im Vogelsang.
2. Kat. Nr. 3455, Plan 11 (GB 1698) = 1200 m<sup>2</sup> Gartenland daselbst.
3. Kat. Nr. 3565, Plan 11 (GB 759) = 950 m<sup>2</sup> Gartenland daselbst.

Grenzen laut Situationsplan zur Nachführungstabelle Nr. 709; Anmerkungen, Vormerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch. Konkursamtliche Schätzung für Objekte 1-3 total Fr. 119 640.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag Fr. 5000 bar anzuzahlen. Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss vom 23. März 1961 über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 5. bis 14. April 1965 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

8700 Küsnacht, 24. März 1965.

Konkursamt Küsnacht (ZH).

(Zürichstrasse 155)

K. Regli, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (453<sup>2</sup>)

**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung**

Im Nachlasskonkurs über Rosenberger Karl, 1912, von Birmensdorf, wohnhaft gewesen Weissenbrunnenstrasse 5, Birmensdorf (ZH), gelangt die nachbezeichnete Liegenschaft Freitag, den 30. April 1965, 14.30 Uhr im Gasthof «zur Sonne», in Birmensdorf (ZH) auf einmalige öffentliche Steigerung:

In Birmensdorf (ZH):

Kat.-Nr. 6347

Ein Wohnhaus mit Garage, Weissenbrunnenstrasse 5, in Birmensdorf (ZH), unter Assek.-Nr. 548 für Fr. 58 000 brandversichert, Schätzung 1955, mit neun Aren 38 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Umgelände im Weissenbrunnen.

Vormerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundregister.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 170 000.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 14. April 1965 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung am Steigerungspreis, eine Anzahlung von Fr. 15 000 zu leisten. Die Liegenschaft ist bezugsbereit.

Besichtigungsmöglichkeiten:

Montag, 12. April 1965, 14-16 Uhr, und

Samstag, 24. April 1965, 9-11 Uhr.

8952 Schlieren, den 22. März 1965.

Konkursamt Schlieren:

K. Maag, Notar.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati****Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif**(SchKG 316<sup>a</sup> bis 316<sup>b</sup>)(L.P. 316<sup>a</sup> à 316<sup>b</sup>)

Kt. Bern Konkurskreis Signau (455)

**Aktenauflage**

Schuldnerin: Schüpbaeh & Co. in Nachlassliquidation, Tuch- und Deckenfabrik, Langnau i. E.

Rechenschaftsbericht und Status des Liquidators vom 21. Januar 1965 nebst zudienenden Belegen liegen während 20 Tagen, d. h. vom 27. März bis 15. April 1965, zur Einsicht durch die Gläubiger auf dem Bureau der Gerichtsschreiberei Signau in Langnau i. E. auf.

3550 Langnau i. E., den 22. März 1965.

Der Liquidator:

Dr. Rudolf Egger, Notar.

**Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio****Kantone / Cantons / Cantoni:**

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Thurgau, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

**Zürich - Zurich - Zurigo**

17. März 1965.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Phoenix-Stahl AG.**, in Schlieren (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1961, Seite 131). Die Unterschrift von Ernst Müller ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Eugen Boehringer, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Präsident und Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien mit der Einschränkung, dass Melchior Grendelmeier, Hans Weibel und Eugen Boehringer nicht unter sich zeichnen. 19. März 1965.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Signaus AG.**, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. März 1965 eine Stiftung. Ihr Zweck besteht in der Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma Signaus A.G., in Zürich, sowie ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Enrique Perez Flores, spanischer Staatsangehöriger, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, führt Kollektivunterschrift. Dr. Egon Biber, von Horgen, in Zürich, und Liselotte Schultheiss, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift, jedoch nicht umeinander; ein jeder dieser beiden Stiftungsratsmitglieder zeichnet ausschliesslich mit Enrique Perez Flores, Stiftungsratspräsident. Domizil: Neugasse 6, in Zürich 5 (c/o Signaus A.G.).

**Bern - Berne - Berna****Bureau Bern**

15. März 1965.

**Fürsorge-Stiftung des Rabatt-Sparvereins Bern**, in Bern (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1958, Seite 1968). Die Unterschriften von Willy Althaus, Präsident, und Hans Tanner, 1. Vizepräsident, sowie Karl Thielert, Kassier, sind erloschen. Der Präsident oder einer der Vizepräsidenten führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder dem Sekretär des Stiftungsrates. Es sind dies: Otto Kissling, von Thun, in Liebfeld, Gemeinde Köniz, Präsident (neu); Hansrudolf Schumacher, 1. Vizepräsident, nun in Bolligen (bisher 2. Vizepräsident); Dr. Dino Panosetti, von und in Bern, 2. Vizepräsident (neu); Dr. Walter Dubach, Sekretär (bisher); Otto Friedli, von Rüeggau, in Bern, Kassier (neu). 15. März 1965.

**Fürsorgefonds des Vereins für Schweizerisches Anstaltswesen**, in Bern (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1963, Seite 2271). Gemäss Verfügung des Eidgenössischen Departements des Innern vom 3. Oktober 1961 als Aufsichtsbehörde wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Fürsorgefonds des Vereins für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen**. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der sich aus dem jeweiligen Vorstand des Stifters, Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen, zusammensetzt. Die Un-

terschrift von Gottlieb Stamm, Aktuar, ist erloschen. Neuer Aktuar ist Walter Bachmann, von Sehauffhausen, in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier.

#### Bureau Biel

16 mars 1965.

Fonds de prévoyance du personnel de la société en commandite Bouldoires & Cie., à Bienne (FOSC. du 19 novembre 1949, N° 272, page 3005). Pierre Bahon, secrétaire décédé, ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radiée. A été nommé comme nouvelle secrétaire du conseil de fondation Berthe Baerfuss née Heiz, de Eggwil, à Nidau. Elle signe collectivement à deux.

17 mars 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fédération Suisse des Associations de Fabricants d'Horlogerie (F.H.), à Bienne (FOSC. du 15 août 1959, N° 188, page 2300). Gérard Bauer, président démissionnaire, ne fait plus partie du conseil de fondation; ses pouvoirs sont éteints. La fondation est engagée dorénavant par les membres suivants du conseil de fondation: Louis Georges Weibel, de Mühleberg et Fleurier, au Locle, président; Jean-Louis Borel, de Neuchâtel et Couvet, à Neuchâtel; Pierre Blank (déjà inscrit), et Gilbert Heubi, de Cortaillod et Treiten, à Bienne, secrétaire. Le président ou Jean-Louis Borel signe collectivement à deux avec le secrétaire ou Pierre Blank.

#### Bureau Burgdorf

17. März 1965.

Stiftung Milka Käse A.G. Burgdorf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1961. Seite 1907). Hans Oppliger, Präsident, und Fritz Weber, Sekretär, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Max Müller, bisher Vizepräsident, nun wohnhaft in Weinfelden, als Präsident; René Seherler, von Köniz, in Giez bei Grandson, als Vizepräsident, und Fritz Gygax, von Thunstetten, in Burgdorf, als Sekretär/Kassier. Der Präsident zeichnet mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates zu zweien.

17. März 1965.

Wohlfahrtsfonds der Firma Elsaesser & Co. AG., in Kirchberg (SHAB. Nr. 212 vom 8. März 1965, Seite 2639). Alexander Elsaesser, Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

17. März 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Steiner & Buschor, Ingenieurbüro SIA, in Burgdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. März 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. ihre Angehörigen und Hinterlassenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Militärdienst und Arbeitslosigkeit, ferner für die Schulung oder berufliche Ausbildung der Kinder von Arbeitnehmern und für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsanstalten zugunsten des Personals der Stifterfirma. Die Inhaber der Stifterfirma können unter gewissen Voraussetzungen von der Fürsorgestiftung ebenfalls Zuwendungen erhalten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, die durch die Stifterfirma ernannt werden. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift. Dem Stiftungsrat gehören an: Manfred Steiner, von Trub, in Burgdorf, als Präsident; Hansruedi Loosli, von Eriswil, in Burgdorf, als Sekretär, und Thomas Buschor, von Altstätten (St. Gallen), in Burgdorf, als Kassier. Domizil der Stiftung: Gotthelfstrasse 54, im Büro der Firma Steiner & Buschor, Ingenieurbüro SIA.

#### Bureau Nidau

17. März 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firmen «Kieswerk Petinesca AG» und «Kieswerk Boningen AG», in Studen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. März 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Stifterfirmen bzw. an ihre Angehörigen und Hinterlassenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Militärdienst und Arbeitslosigkeit, sowie an den Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsanstalten oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals der Arbeitgeber. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 Mitgliedern, welche durch die Verwaltungsräte der Stifterfirmen ernannt werden. Diese bezeichnen ausserdem eine Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Paul Lehmann, von Trimbach, in Biel, Präsident; Martha Lehmann-Heuer, von Trimbach, in Biel; Samuel Heuer, von Aegerten, in Nidau; Armin Wehrli, von Winistorf, in Brügg bei Biel; Ulrich Imesch, von Zeneggen, in Hägendorf. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Martha Lehmann-Heuer und Samuel Heuer führen unter sich oder je mit Armin Wehrli oder Ulrich Imesch Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Studen, im Büro der Firma Kieswerk Petinesca AG.

#### Luzern - Lucerne - Lucerna

15. März 1965.

Personalfürsorgestiftung der Fa. Halta A.G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 164 vom 18. Juli 1959, Seite 2040). Laut öffentlich beurkundetem Stiftungsratsbeschluss vom 19. Februar 1965 wurde unter entsprechender Aenderung des Statuts der Sitz der Stiftung nach Littau verlegt. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorgestiftung der Fa. Halta A.G. Littau. Der Gemeinderat von Littau hat die Aenderung am 9. Oktober 1964 genehmigt. Das Stiftungsratsmitglied Ernst Schorro, von Liebistorf, in Luzern, führt nun ebenfalls Kollektivunterschrift mit einem der andern Mitglieder.

16. März 1965.

Personalfürsorgestiftung der Fa. Hans Suter, Ruswil, in Ruswil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit und Unfall, im Todesfall für die Hinterbliebenen. Es können auch bei unverschuldeter Notlage Unterstützungen ausgerichtet werden. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Der Stiftungsratspräsident Hans Suter, von und in Ruswil, führt allein Unterschrift. Adresse bei der Firma.

17. März 1965.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Schnyder & Cie., Manufakturwaren, Damenkonfektion und Massatelier, Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 106 vom 9. Mai 1953, Seite 1140). Durch Verfügung des Regierungsrates des Kantons Luzern als Oberer kantonaler Stiftungsaufsichtsbehörde vom 1. Juni 1964 sowie mit öffentlicher Urkunde vom 16. März 1965, genehmigt durch die Stiftungsaufsichtsbehörde am 16. Oktober 1964, wurde das Statut der Stiftung

geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorgestiftung der Fa. Schnyder & Cie. A.G. Luzern. Der Kreis der Destinatäre wurde erweitert durch die Angehörigen und Hinterbliebenen der Arbeitnehmer der Firma und Personen, für welche letzterer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hatte. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Die weiteren Abänderungen berühren publikationspflichtige Tatsachen nicht.

#### Uri - Uri - Uri

17. März 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Arnold, in Bürglen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Januar 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, bzw. für ihre Angehörigen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall, Tod und sonstiger unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Alois Arnold, von und in Bürglen, Präsident, und Hans Arnold, von und in Bürglen, Mitglied, führen Einzelunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

#### Solothurn - Soleure - Soletta

##### Bureau Balsthal

18. März 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gehrig & Cie., Grossmetzgerei, Balsthal, in der Klus zu Balsthal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Februar 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Mitarbeiter der Firma Gehrig & Cie. sowie deren Angehörige nach Möglichkeit gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit und Unfall sowie sonstiger Notlage zu schützen. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Zwei Mitglieder werden von der Stifterfirma bestimmt und ein Mitglied wird von den Destinatären aus ihrer Mitte gewählt. Dem Stiftungsrat gehören als Zeichnungsberechtigte an: Heinrich Gehrig, von Buttisholz (Luzern), in der Klus zu Balsthal, als Präsident, und Hermann Gehrig, von Buttisholz (Luzern), in der Klus zu Balsthal, als weiteres Mitglied. Sie zeichnen mit Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: im Büro der Firma «Gehrig & Cie.», in der Klus zu Balsthal.

##### Bureau Grenchen-Bettlach

23. März 1965.

Personalfürsorgestiftung der Etampa A.G., in Grenchen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Februar 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Etampa A.G.», in Grenchen, bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Stiftung wird verwaltet durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, wovon 2 durch die Stifterfirma und eines durch die Destinatäre ernannt werden. Mit Kollektivunterschrift zu zweien gehören dem Stiftungsrat an: Paul Möri, als Präsident, und Anna Mori-Stauber, beide von Hermrigen (Bern), in Grenchen, sowie Hans Christen, von Dürrenroth (Bern), in Pieterlen. Domizil der Stiftung: Rebasse 17, im Büro der Firma «Etampa A.G.».

##### Bureau Olten-Gösgen

18. März 1965.

MEAG-Stiftung für das Personal der Firma MEAG Maschinen- und Eisenbau A.G., in Gretzenbach. Laut öffentlicher Urkunde vom 19. Januar 1965 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Präsident Kurt Schaffner, von Anwil (Basel-Landschaft), in Olten; der Vizepräsident Walter Wyss, von Hägendorf, in Trimbach, und der Sekretär des Stiftungsrates Werner Brühlmeier, von Wettingen, in Däniken, vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift indem der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär zeichnet. Domizil: Oltnerstrasse, bei der Stifterfirma.

19. März 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Willy Blaser AG, in Trimbach. Laut öffentlicher Urkunde vom 2. Februar 1965 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Stifterfirma und für die Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Falle von Unfall, Arbeitsunfähigkeit, Alter, Tod und allgemeiner Notlage. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident Willy Blaser, von Trub, in Trimbach vertritt die Stiftung mit Einzelunterschrift. Domizil: Marenstrasse 44, bei der Stifterfirma.

#### Basel-Stadt - Bale-Ville - Basilea-Città

16. März 1965.

Wohlfahrtsfonds der Lamprecht Transport A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 12. Januar 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma oder für ihre Angehörigen in ausserordentlichen Fällen wie Tod, verbunden mit besonders schweren materiellen Folgen für die Hinterbliebenen, Krankheit von Angestellten oder von deren Angehörigen von besonders langer Dauer oder mit kostspieliger Behandlung, schweren Unfällen, sofern die Hilfe der schon bestehenden Fürsorgestiftung offensichtlich ungenügend ist. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder: Dr. Adolf Ehrbar, von Zürich, in Zollikon, Präsident; Adolf Lamprecht-Müller, von Basel, in Binningen, Vizepräsident, und Adolf Lamprecht-MacLaden, von Illnau, in Muttenz. Domizil: Peter-Merian-Strasse 48 (bei der Stifterfirma).

17. März 1965.

René Käslin-Personalfürsorgestiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 22. Dezember 1964 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firmen «Chlorozon A.G.», «Techema A.G.» und «Luxcoach A.G.», in Basel, sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität sowie zur Förderung der allgemeinen Sozialwohlfahrt der Arbeitnehmer. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder:

René Käslin, von Basel, in Bottmingen, als Präsident; Alfred Hellmut Amann, von und in Basel, und Rudolf Erhard Schwaller, von Basel, in Allschwil. Domizil: Heggenheimerstrasse 4 (bei Chlorozon A.G.).

17. März 1965.

**Hellmut Amann-Personalfürsorgestiftung**, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 22. Dezember 1961 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firmen «Sumus A.G.», «Express Konstruktions-A.G.», «Büro-Jordan A.G.» und «Ferrotechnik A.G.», in Basel, sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität, sowie zur Förderung der allgemeinen Sozialwohlfahrt der Arbeitnehmer. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Hellmut Amann, von und in Basel, als Präsident; René Käslin, von Basel, in Bottmingen; Fritz Mollet, von Basel, in Zürich, und Emma Jacot-Fischer, von und in Basel. Domizil: Heggenheimerstrasse 4 (bei Sumus A.G.).

18. März 1965.

**St. Jakobs-Fonds**, in Basel (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1945, Seite 531). Die Unterschriften von Prof. Dr. Carl Ludwig und Alfred Schmid-Respinger sind erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an den neuen Präsidenten des Stiftungsrates Franz Hauser, von und in Basel, und an den neuen Vizepräsidenten Immanuel Roesler, von Stein (Aargau), in Zürich. Neues Domizil: Petersgasse 15 (Militärdirektion).

19. März 1965.

**Unterstützungsfonds der Firma Zum Wilden Mann A.G.**, in Basel (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1962, Seite 2516). Die Stiftung wurde gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 30. November 1964 aufgelöst. Ihr Vermögen ist an die Angestellten-Pensionskasse der Tuch A.G. Luzern und an die Arbeiter-Pensionskasse der Tuch A.G. Luzern übertragen worden. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 12. Februar 1965 im Handelsregister gelöscht.

#### Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

15. März 1965.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Neue Walotex AG**, in Allschwil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 8. Januar 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und anderweitige unversehndete Notlage. Dem Stiftungsrat von mindestens 5 Mitgliedern gehören an: Walo Bollag, als Präsident; Marion Bollag, beide von Basel, in Oberwil (Basel-Landschaft), und Rosa Eichlisberger, von Liesberg (Bern), in Heggenheim (Frankreich). Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Maiengasse 25 (bei der Stifterin).

19. März 1965.

**Wohlfahrtsstiftung der Th. Haass A.G.**, in Muttenz (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1965, Seite 633). Als weitere Mitglieder des Stiftungsrates wurden gewählt: Dr. Leo Fromer, von Basel, in Binningen, mit Einzelunterschrift, und Rudolf Kaiser-Stäubli, von und in Magden (Aargau), mit Kollektivunterschrift zu zweien.

#### St. Gallen - St-Gall - San Gallo

16. März 1965.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Leumann, Boesch & Co. AG. Kronbühl**, in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1962, Seite 2457). Die Unterschriften von Albert Fey, Präsident, und Hans Stäheli sind erloschen. Neu zeichnen für die Stiftung zu zweien: Max Baumer, von Schaffhausen und Basel, in Arbon, Präsident, und Eduard Ruprecht, von Bern, in Egnach.

17. März 1965.

**Stiftung der 7. Division**, in St. Gallen (SHAB. Nr. 277 vom 24. November 1956, Seite 2969). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 5. Januar 1965 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Stiftung der Grenzdivision 7**. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von Wehrmännern der Grenzdivision 7 und der dazugehörigen Grenz- und Territorialtruppen, die im obligatorischen Militärdienst ohne Kriegszustand für unser Land (aber einschliesslich Aktivdienst) durch Krankheit, Unfall oder Berufschwierigkeiten in Not geraten, ohne dass sie durch Versicherung oder anderweitige Unterstützung genügend gedeckt sind. Die Leistungen der Stiftung können auch auf Angehörige solcher Wehrmänner erstreckt werden, speziell in Todesfällen von Wehrmännern. Ausnahmsweise dürfen auch Wehrmänner anderer Einheiten oder deren Angehörige unterstützt werden. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens fünf Mitgliedern. Die übrigen Aenderungen berühren die bereits publizierten Tatsachen nicht. Albert Sturm, Präsident; Karl Rusch, Aktuar, und Ernst Eglhoff, Kassier, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu zeichnen für die Stiftung zu zweien: Oberstlt. Robert Holzach, von Aarau und Basel, in Kilchberg (Zürich), Präsident; Gfr. Wilhelm Rechsteiner, von und in Appenzell, Vizepräsident und Aktuar; Major Paul Ruf, von Thal (St. Gallen), in Rorschach, Kassier; Oberst Wilhelm Hartmann, von St. Peterzell, in St. Gallen; Hptm. Paul Schneider, von Vilters-Wangs, in Rorschach, und Wm. Alfred Kündig, von Baumä (Zürich), in Stein (Appenzell A.-Rh.). Geschäftsdomizil: Rosenbergstrasse 38.

17. März 1965.

**Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der Pinselabrik AG**, in Ebnat, Gemeinde Ebnat-Kappel (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1962, Seite 3621). Die Unterschrift von Hermann Naef, Präsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Willi Fischbacher, von Hemberg, in St. Gallen, Vizepräsident. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Willi Nüssli, Mitglied des Stiftungsrates, wurde zum Präsidenten ernannt. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

#### Thurgau - Thurgovie - Turgovia

17. März 1965.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Graf Holzbau AG**, in Kreuzlingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 10. März 1965 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeitnehmer der

Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen im Alter, bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem aus 3 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören an: Hans Graf, von Tuttwil, in Kreuzlingen, Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Elsa Graf, von Tuttwil, in Kreuzlingen, und Alfons Meyerhans, von Griesenberg, in Kreuzlingen, Mitglieder mit Kollektivunterschrift. Domizil: Romanshornstrasse 64, bei der Stifterfirma.

19. März 1965.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Flubacher & Muntwiler AG**, in Sirmach. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 5. März 1965 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene im Alter, bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem aus drei Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören an: Ernst Muntwiler, von Spreitenbach (Aargau), in Sirmach, Präsident mit Einzelunterschrift, und Anna Muntwiler-Schumann, von Spreitenbach (Aargau), in Sirmach, sowie Walter Wagner, von Wattwil (St. Gallen), in Gloten-Sirmach, Mitglieder mit Kollektivunterschrift. Domizil: Gloten 131, bei der Stifterfirma.

#### Waadt - Vaud - Vaud

##### Bureau de Lausanne

18 mars 1965.

**Fonds Agassiz**, à Lausanne, fondation (FOSC. du 5 janvier 1963, page 32). La signature du président Henri Zwahlen est radiée. La fondation est engagée par la signature individuelle du nouveau président Jean Delacrétaz, de La Praz et Yvorne, à Epalinges.

23 mars 1965.

**Fondation collective de la Vaudoise-Vie en faveur des entreprises vaudoises**, à Lausanne (FOSC. du 2 mai 1964, page 1388). Roger Stoudmann ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radiée. Alfred Cornaz, de Faoug, à Lausanne, est nommé membre du conseil de fondation avec signature collective à deux.

#### Wallis - Valais - Vallese

##### Bureau de St-Maurice

18 mars 1965.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société des Ciments Portland de St-Maurice S.A.**, à St-Maurice, fondation (FOSC. du 23 avril 1960, page 1243). Les signatures de Gabriel Monachon, Gilbert Capraro et Luc Primaz sont radiées. La fondation est engagée par les signatures collectives à trois de Jean Dionisotti, président (inscrit), signant avec Philippe Boehler, des Breuleux, à St-Maurice, ou avec Oscar Dayer, secrétaire, d'Héremence, à St-Maurice, et avec Charles Rieder, de Frutigen, à Aigle, ou avec Michel Richard (inscrit).

##### Bureau de Sion

16 mars 1965.

**Fonds de Prévoyance en Faveur du Personnel de Willy Bühler S.A.**, à Sion. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 15 février 1965, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de l'entreprise en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident et en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 2 à 4 membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Le conseil d'administration de la maison fondatrice désigne en outre un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Roger Marin, de Chalais, à Martigny, président; Albert Egger, de Goldach, à Sion, vice-président; Denise Bühler-Oggier, de Wattwil, à Sion, secrétaire. Adresse de la fondation: en les bureaux de Willy Bühler S.A., avenue de Tourbillon 38.

#### Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds

17 mars 1965.

**Fondation du local de la Société de Musique Les Armes Réunies**, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 12 mars 1960, N° 60). Georges Schwob, président, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. André Schwarz (déjà inscrit), jusqu'ici vice-président, a été nommé président. Le comité de direction est dès lors composé d'André Schwarz, président; André Méroz, de Sonvilier, à La Chaux-de-Fonds, vice-président (nouveau); Camille Reuille, caissier (déjà inscrit), et Charles Hertig, secrétaire (déjà inscrit). La fondation est toujours engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction.

##### Bureau de Neuchâtel

23 mars 1965.

**Fonds de prévoyance de Cornu et Cie**, à La Chaux-de-Fonds, fondation (FOSC. du 11 mai 1963, N° 109). Suivant autorisation du Conseil communal de la Ville de La Chaux-de-Fonds du 22 février 1965 et décision du conseil de fondation du 22 mars 1965, la dénomination de la fondation a été modifiée en **Fonds de prévoyance de l'Entreprise Philippe Cornu**. L'acte de fondation a été révisé en conséquence. La signature de Louis Cornu, président, démissionnaire, est radiée. La fondation est dorénavant engagée par la signature collective à deux de Philippe Cornu, jusqu'ici membre, qui devient président; Willy Strausack, membre (déjà inscrit), et Jean Curty, de Montagny-les-Monts (Fribourg), à La Chaux-de-Fonds, secrétaire-caissier, nouveau. Les autres faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

#### Genf - Genève - Ginevra

19 mars 1965.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Banque de Dépôts**, à Genève (FOSC. du 12 décembre 1959, page 3442). Nouvelle adresse: 91, rue du Rhône, chez la Banque de Dépôts.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

### Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 208351. Date de dépôt: 10 février 1965, 6 h.  
Suchard Holding Société Anonyme, 14 B, place St-François, Lausanne.  
Fabrication et commerce.

Cacao; chocolats; articles de confiserie, de boulangerie et de pâtisserie; sucreries; poudings et poudres de poudings; flans et poudres de flans; crèmes et poudres de crèmes; glaces comestibles et poudres de glaces comestibles; gelées de fruits et poudres de gelées de fruits; sirops à base de cacao ou de chocolat; confitures; boissons non-alcooliques à base de cacao ou de chocolat et poudres ou concentrés pour leur préparation; aliments diététiques. (Cl. int. 5, 29, 30, 32)

## SUCHARDISES

N° 208352. Date de dépôt: 11 février 1965, 16 h.  
Cave de la Côte, 13, rue des Vignerons, Morges (Vaud).  
Commerce.

Produits vinicoles de toutes origines, ainsi que de tous cépages. (Cl. int. 33)

## AUBADE

N° 208353. Date de dépôt: 12 février 1965, 18 h.  
Cilag-Chemie Aktiengesellschaft (Cilag-Chimie Société Anonyme) (Cilag-Chemie Limited), Hochstrasse 205-209, Schaffhouse.  
Fabrication et commerce. — Renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque N° 201776. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 février 1965.

Soie dentaire et bande en cellulose à l'usage dans la médecine dentaire; couvertures en papier pour usage dentaire; brosses à dent, brosses à dent électriques, peignes et brosses. (Cl. int. 5, 10, 16, 21)

## TEK

N° 208354. Date de dépôt: 12 février 1965, 19 h.  
Salbreux-Lacour S.A., 17, chemin du Chêne, Renens (Vaud). — Commerce.

Vin. (Cl. int. 33)

## LES VIGNES AU TASSON

Nr. 208355. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1965, 20 Uhr.  
J. R. Geigy AG (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 21.  
Fabrikation und Handel.

Schädlingsbekämpfungsmittel einschliesslich Herbizide. (Int. Kl. 5)

## GESALAC

Nr. 208356. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1965, 20 Uhr.  
J. R. Geigy AG (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 21.  
Fabrikation und Handel.

Schädlingsbekämpfungsmittel einschliesslich Herbizide. (Int. Kl. 5)

## GESINDOR

Nr. 208357. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1965, 19 Uhr.  
Walter Signer, Ottikerstrasse 53, Zürich 10. — Fabrikation und Handel.

Sockelleisten für Wand/Bodenabschlüsse. (Int. Kl. 19)

## COMPLETTA

Nr. 208358. Hinterlegungsdatum: 18. Februar 1965, 17 Uhr.  
Moore Medicinal Products Limited, Waverley House, Waverley Place, Aberdeen (Schottland, Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Medizinische und pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 5)

## ISO-BROVON

N° 208359. Date de dépôt: 19 février 1965, 9 h.  
Panpharma S.A., Nyon (Vaud); adresse pour la correspondance: Haslerstrasse 16, Berne 14. — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 109160. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 27 décembre 1964.

Spécialités et produits pharmaceutiques et médicaux. (Cl. int. 5)

## PANPHARMA

Nr. 208360. Hinterlegungsdatum: 6. August 1964, 17 Uhr.  
S.S. Steiner, Inc., 655 Madison Avenue, New York (New York, USA).  
Fabrikation und Handel.

Bier, Ale und Porter; Mineralwasser und kohlenensäurehaltige Wasser und andere alkoholfreie Getränke; Sirupe und andere Präparate zur Bereitung von Getränken. (Int. Kl. 32)

ALPHA +

Nr. 208361. Hinterlegungsdatum: 6. August 1964, 17 Uhr.  
S.S. Steiner, Inc., 655 Madison Avenue, New York (New York, USA).  
Fabrikation und Handel.

Bier, Ale und Porter; Mineralwasser und kohlenensäurehaltige Wasser und andere alkoholfreie Getränke; Sirupe und andere Präparate zur Bereitung von Getränken. (Int. Kl. 32)

ISO +

Nr. 208362. Hinterlegungsdatum: 2. September 1964, 6 Uhr.  
O. Roth & Co. AG, Käse-Export, Uster (Zürich).  
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 108107. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Juni 1964 an.

Schachtelkäse sowie andere Milchprodukte. (Int. Kl. 29)



Nr. 208363. Hinterlegungsdatum: 18. Februar 1965, 18 Uhr.  
Swiss Jewel Co. S.A. Locarno (Swiss Jewel Co. Limited Locarno) (Swiss Jewel Co AG Locarno), via della Posta, Locarno.  
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 109756. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Februar 1965 an.

Diamantschleifscheiben und Schleifwerkzeuge zum Schleifen von Hartmetall und anderen Werkstoffen. (Int. Kl. 7, 8)

## DIASIL

Nr. 208364. Hinterlegungsdatum: 16. September 1964, 17 Uhr.  
B.T. Babbitt, Inc., 625 Madison Avenue, New York (New York, USA).  
Fabrikation und Handel.

Seifen, Wasch- und Bleichmittel; Stärken und Stärkeprodukte für Haushaltzwecke, Waschblau, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), shampooartige Präparate für Automobile und Schleifmittel. (Int. Kl. 2, 3)



Nr. 208365. Hinterlegungsdatum: 22. September 1964, 18 Uhr.  
VEB Arzneimittelwerk Dresden, Wilhelm-Pieck-Strasse 35, Radebeul 1 (Deutschland). — Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, nämlich ein polyvalentes, stabiles Breitspektrum-Antibiotikum zur Lokalbehandlung bakterieller Infektionen. (Int. Kl. 5)

## Brevicid

Nr. 208366. Hinterlegungsdatum: 22. September 1964, 18 Uhr.  
VEB Arzneimittelwerk Dresden, Wilhelm-Pieck-Strasse 35, Radebeul 1 (Deutschland). — Fabrikation und Handel.

Arzneimittel. (Int. Kl. 5)

## Gricin

Nr. 208367. Hinterlegungsdatum: 26. November 1964, 18 Uhr.  
Merz & Co. AG, Bahnhofstrasse 21, Aarau. — Fabrikation und Handel.

Lebens- und Genussmittel, einschliesslich diätetische Nahrungsmittel und pharmazeutische Präparate, alle hergestellt mit Cerealien (Int. Kl. 5, 29, 30)



Die Marke wird gelb, rot, schwarz und weiss ausgeführt.

Nr. 208368. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1964, 18 Uhr.  
Aircar Company, Lancaster (Ohio, USA). — Fabrikation und Handel.

Elektrische Lichtbogen-aushöhl- und -schneidbrenner und Teile davon, sowie Elektroden für solche Brenner. (Int. Kl. 7, 9)

*Aircar*

Nr. 208369. Hinterlegungsdatum: 2. Dezember 1964, 18 Uhr.  
Efraprint AG, Im Tobel, Bischofzell (Thurgau).  
Fabrikation und Handel.

Papier und Papierwaren, Pappe und Pappwaren; Drucksachen, Zeitungen und Zeitschriften, Bücher; Buchbinderartikel; Photographien; Schreibwaren, Klebstoffe (für Schreibwarengeschäfte); Künstlerbedarfsartikel; Pinsel; Schreibmaschinen und Büroartikel (ausgenommen Möbel); Lehr- und Unterrichtsmaterial (ausgenommen Apparate); Spielkarten; Drucktypen; Druckstöcke. (Int. Kl. 16)



Nr. 208370. Hinterlegungsdatum: 2. Dezember 1964, 18 Uhr.  
Efraprint AG, Im Tobel, Bischofzell (Thurgau).  
Fabrikation und Handel.

Papier und Papierwaren, Pappe und Pappwaren; Drucksachen; Zeitungen und Zeitschriften, Bücher; Buchbinderartikel; Photographien; Schreibwaren, Klebstoffe (für Schreibwarengeschäfte); Künstlerbedarfsartikel; Pinsel; Schreibmaschinen und Büroartikel (ausgenommen Möbel); Lehr- und Unterrichtsmaterial (ausgenommen Apparate); Spielkarten; Drucktypen; Druckstöcke. (Int. Kl. 16)



Nr. 208371. Hinterlegungsdatum: 3. Dezember 1964, 20 Uhr.  
Avia-International, Zypressenstrasse 41, Zürich 3. — Kollektivmarke.

Treib-, Heiz- und Schmierstoffe, flüssige Gase, Wachse, Paraffine, Vaseline, Erdgas, Erdöl-Produkte, Erdöl-Derivate, Benzinadditive, chemisch-technische Produkte für industrielle und wissenschaftliche Zwecke, Im-

prägniermittel, Klarsichtmittel; Antidröhnmittel, Frostschutzmittel, Kühlwasserkonservierungsmittel, Rostschutzmittel, Autolacke, Scheibenreinigungsmittel, Autoschampoo, Autopolitur, Chromreinigungsmittel, Kühlerreinigungsmittel, Fettentfernungsmittel, Polsterreinigungsmittel, Karosserieflegemittel, Rostentferner, Entrostungsmittel, Autoschlüssel, Schneeketten, Autonummernschilder, Schlüsselanhänger, Autobeschläge, Tankleitungen, Tankwagen, Leitungsrohre aller Art, Maschinen für industrielle Zwecke und Motoren aller Art, Kupplungen, Treibriemen, Autolifte, Randauswuchsmaschinen, Werkzeuge aller Art, Radheber, Schmierpistolen, Autowaschpistolen, Autowaschpumpen, Autobatterien, Autoradios, Scheibenenteiser, Pannendreiecke, Sicherheitsgurten, Signalhörner, Autozündkabel, Autoschutzbrillen, Feuerlöscher, Kilometerzähler, Manometer, Thermometer, Thermostate, Öl- und Benzinstandmesser sowie Mess-, Signal- und Kontroll-Apparate aller Art, Autolampen, Autoheizungen, Nebellampen, Pannlampen, Taschenlampen, Fahrzeuge, Apparate zur Beförderung auf dem Lande, in der Luft und auf dem Wasser, Prüfstände für Motoren und Triebwerke, dazugehörige Steuer-, Regel-, Mess- und Registriergeräte, Bremsbeläge, Dachgepäckträger, Reifen, Radkappen, Radscheiben, Kühler-Rouleau, Zündkerzen, Autoscheibenwaschanlage, Autoscheibenwischer, Autoskihalter, Anlasser, Kolben, Autofelgen, Autoluftpumpen, Zylinderlaufbüchsen, Auspuffschalldämpfer, Zylinderverschlusschrauben, Vergaser für Fahrzeuge, Frostschutzscheiben, Rückspiegel, Autokühler, Broschüren, Zeitschriften, geographische Karten, Druckerzeugnisse, Papierservietten, Kugelschreiber, Spielkarten, Benzin- und Oelschläuche und -rohre, Zylinderdichtungen, Tankstellen, Benzinsäulen, Garage-Einrichtungen und -Zubehör, Asphalt, Autoschwämme, Autobürsten, Tücher zum Verhindern und Entfernen des Niederschlags auf Autoscheiben, Hirschleder, Benzinkanister, Abschleppseile, Autopolsterüberzüge, Autoverdeckstoffe, Autodecken, Gummistiefel, Ueberkleider, Autohauben, Autoteppiche, Campingstühle, Campingtische, Bonbons, Kaugummi, Aschenbecher, Zündhölzer, Feuerzeuge. (Int. Kl. 1 bis 4, 6 bis 9, 11, 12, 16, 17, 19 bis 22, 24, 25, 27, 30, 34)



Nr. 208372. Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1964, 20 Uhr.  
Sallmann AG, Weinfelderstrasse 13, Amriswil (Thurgau).

Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 108661. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Oktober 1964 an.

Gestrickte und gewirkte Unterwäsche und Oberbekleidung aus Wolle, Baumwolle und Kunstfasern für Kinder, Damen und Herren; Trikotstoffe aller Art für modische und technische Zwecke. (Int. Kl. 24, 25)

*JSA-belle*

Nr. 208373. Hinterlegungsdatum: 2. Januar 1965, 5 Uhr.  
Bürke AG, Lagerstrasse 1, Zürich 4. — Handel. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 108331 von Bürke & Co., Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. September 1964 an.

Kaffee. (Int. Kl. 30)

*Bürke Kaffee*



Nr. 208374. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1965, 18 Uhr.  
Nivada AG (Nivada S.A.) (Nivada Ltd.), Bündengasse 22, Grenchen.  
Fabrikation und Handel.

Uhren und Uhrenbestandteile. (Int. Kl. 14)

*Nivada*  
**CHRONOMASTER**

Nr. 208375. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1965, 10 Uhr.  
VEB Thermometer- und Glaswarenfabrik, Karl-Marx-Strasse 29, Mel-  
lenbach (Thüringen, Deutschland). – Fabrikation und Handel.

Thermometer, Eieruhren, Glaserzeugnisse für die chemisch-pharmazeuti-  
sche Industrie wie Tabletten- und Reagenzgläser, Gewindeflaschen, Zen-  
trifugengläser, Glasröhren, Gärröhren, Weinheber. (Int. Kl. 9, 10, 21)



Nr. 208376. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1965, 20 Uhr.  
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, Basel. – Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und kos-  
metische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, diätetische Nähr-  
mittel, Pflaster, Verbandstoffe, kosmetische Produkte, Tier- und Pflanzen-  
vertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebens-  
mittel, Veterinärprodukte. (Int. Kl. 1, 3, 5)

## CaC-1000 SANDOZ

Nr. 208377. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1965, 20 Uhr.  
Pharmaton S.A., Bioggio (Tessin); Korrespondenzadresse: Postfach 145,  
Lugano 3. – Fabrikation.

Lokal-Anaesthetikum (Injektionslösung). (Int. Kl. 5)

Neo-  
*Licaton*

Nr. 208378. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1965, 20 Uhr.  
Gyger, Zürcher & Cie, rue Méval 5, Tramelan (Bern).  
Fabrikation und Handel.

Uhren, Uhrenbestandteile und Zubehör. (Int. Kl. 14)

*Mennosim*

Nr. 208379. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1965, 20 Uhr.  
Gyger, Zürcher & Cie, rue Méval 5, Tramelan (Bern).  
Fabrikation und Handel.

Uhren, Uhrenbestandteile und Zubehör. (Int. Kl. 14)

*Men Sim*

N° 208380. Date de dépôt: 4 février 1965, 18 h.  
Framont S.à.r.l., Saignelégier (Berne); adresse pour la correspondance:  
Renan (Berne). – Fabrication et commerce.

Produits d'horlogerie et de chronométrie, montres, horloges, joaillerie, mé-  
taux et pierres précieuses, bijoux, objets en or, argent et platine.  
(Cl. int. 14)

**FRAMONT**

Nr. 208381. Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1965, 20 Uhr.  
The Gillette Company, 15 West First Street, Boston (Massachusetts,  
USA). – Fabrikation und Handel.

Messerschmiedewaren, insbesondere Rasierapparate und Rasierklingen, Ra-  
sierartikel, Vorrichtungen und Zubehör dazu sowie Teile davon.  
(Int. Kl. 8, 21)



Die Marke wird grau, rot, blau und weiss ausgeführt.

Nr. 208382. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1965, 18 Uhr.  
Dr. Wild & Co., Lange Gasse 4, Basel. – Fabrikation.

Pharmazeutische Produkte. (Int. Kl. 5)

## U-Ba-Test

Nr. 208383. Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1965, 9 Uhr.  
Fritz Küffer, Zugerstrasse 11, Wädenswil (Zürich).  
Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 108963. Die  
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. November 1964 an.

Bijouteriewaren. (Int. Kl. 14)



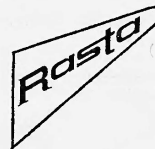
Nr. 208384. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1965, 19 Uhr.  
Eisenstein frères, Rechbergerstrasse 2, Biel. – Fabrikation und Handel.  
Erneuerung der Marke Nr. 109269. Die Schutzfrist aus der Erneuerung  
läuft vom 21. Dezember 1964 an.

Strumpfwaren. (Int. Kl. 25)



Nr. 208385. Hinterlegungsdatum: 17. Februar 1965, 17 Uhr.  
Rastawerk AG, Murten. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der  
Marke Nr. 110537. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Fe-  
bruar 1965 an.

Werkzeuge, Präzisionsapparate und Maschinen, chirurgische Instrumente,  
Stahlradiatoren; Massenartikel der Metallbranche.  
(Int. Kl. 6 bis 11, 21, 26)



Nr. 208386. Hinterlegungsdatum: 18. Februar 1965, 17 Uhr.  
«Therma» AG, Schwanden (Glarus). – Fabrikation und Handel. – Er-  
neuerung der Marke Nr. 109642. Die Schutzfrist aus der Erneuerung  
läuft vom 18. Februar 1965 an.

Apparate und Einrichtungen, elektrisch, durch Dampf, Heisswasser, Brenn-  
stoffe beheizt, zum Kochen, Braten, Backen, Wärmeakkumulieren, Rösten,  
Sieden, Brühen, Schmelzen, Erweichen und Verflüssigen, Glühen, Dämp-  
fen, Waschen, Bügeln, zum Trocknen, Dörren, zur Dampf- und Warmwas-  
sererzeugung, zum Komprimieren oder Bewegen, Wärmen und Heizen, Er-  
hitzen von Gasen, Flüssigkeiten und festen Körpern, zum Sterilisieren,  
Verdampfen und Destillieren sowie Zubehör und Bestandteile zu solchen  
Apparaten und Einrichtungen; elektrisch beheizte Kleinapparate; Wan-  
nen, Behälter, Emailwaren, Spültröge, Kochgeschirr, Haushalt- und Kü-  
chengeräte und -einrichtungen, medizinische Apparate mit und ohne Heiz-  
einrichtungen; Konditionierungs-, Kühl- und Tiefkühlapparate und -ein-  
richtungen sowie Zubehör und Bestandteile dazu; Mess-, Regulier-, Steuer-  
und Schaltapparate, Kontaktvorrichtungen und Steckkontakte, Gas-, Was-  
ser- und elektrische Armaturen sowie Zubehör und Bestandteile dazu.  
(Int. Kl. 6 bis 11, 21)





Nr. 208387. Hinterlegungsdatum: 18. Februar 1965, 17 Uhr.  
 O. Mustad & Søn, Kongensgate 1/3, Oslo (Norwegen).  
 Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 111926. Die  
 Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Februar 1965 an.  
 Nägel, Hufnägel, Aexte und Fischangeln. (Int. Kl. 6, 8, 28)

**Mustad**

**Renonciations à la protection en Suisse de marques internationales**

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 10 mars 1965, la maison L'Equilibre Biologique (Association Technique Pharmaceutique et Equilibre Biologique Réunis), Société Anonyme, Amilly (France), titulaire de la marque internationale N° 249270 (CARDIRENE), a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 12 mars 1965.

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 10 mars 1965, la maison B.A.T. Cigaretten-Fabriken Gesellschaft m.b.H., Hambourg (Allemagne), titulaire de la marque internationale N° 283607 (Seven Seas), a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 12 mars 1965.

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 10 mars 1965, la maison Dr. Hillers Aktiengesellschaft Nähr- und Heilmittelwerk, Solingen (Allemagne), titulaire de la marque internationale N° 286114 (NUGATELLA), a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 12 mars 1965.

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 10 mars 1965, la maison American-Cigarette Company (Overseas) Limited, Vaduz (Liechtenstein), titulaire de la marque internationale N° 294402 (AMSTEL), a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 12 mars 1965.

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 10 mars 1965, la maison Riggio Tobacco Corporation Limited, Vaduz (Liechtenstein), titulaire de la marque internationale N° 294403 (MUSTANG), a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 12 mars 1965.

**Andere gesetzliche Publikationen — Autres publications légales**

**Société pour l'importation des combustibles français en Suisse «Charfrance», Genève**

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 CO.

**Deuxième publication**

L'assemblée générale du 22 mars 1965 ayant décidé d'annuler 24 actions de fr. 1000 chacune du capital social de la société qui sera ainsi réduit à francs 1 000 000, les créanciers sont informés, conformément à l'article 733 CO qu'ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. Cette production devra être faite en l'étude de M<sup>e</sup> Gustave Martin, notaire, 12, rue de la Corratierie, à Genève, dans les deux mois qui suivront la troisième insertion. (AA. 88<sup>2</sup>)

1200 Genève, le 22 mars 1965.

Le conseil d'administration

**Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich**

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1964	Passiven	
		Fr.		
Wertschriften:			Eigenkapital:	
Obligationen und Pfandbriefe	35 059 250.—		Reservefonds	5 000 000.—
Aktien von Versicherungsunternehmen	483 350.—		Spezialreserven	1 019 063.95
Uebrige Aktien	489 000.—		Technische Rückstellungen	48 853 592.30
Schuldbuchforderungen	481 500.—		Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal (selbständige Stiftung) Fr. 2 018 399.15	109 495.05
Darlehen an Körperschaften	5 500 000.—			
Grundpfandtitel	4 079 500.—			
Grundstücke	8 380 600.—			
Kassabestand und Postcheckguthaben	87 311.30			
Guthaben bei Banken	418 640.—			
		54 982 151.30		54 982 151.30

Zürich, den 7. Januar 1965.

Schweizerische Hagelversicherungs-Gesellschaft  
 H. Scharpf E. Merminod

**Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**

**Auslandspostüberweisungsdienst - Service intern. des virements postaux**

Umrechnungskurs ab 26. März 1965 — Cours de conversion dès le 26 mars 1965

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.80; Dänemark/Danemark: Fr. 63.10; Deutschland/Allemagne: Fr. 109.70; Frankreich/France: Fr. 89.05; Italien/Italie: Fr.-69<sup>95</sup>/<sub>100</sub>; Marokko/Maroc: Fr. 87.05; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 121.20; Norwegen/Norvège: Fr. 61.05; Oesterreich/Antriche: Fr. 16.90; Schweden/Suède: Fr. 85.—.

Grossbritannien und Irland (Eire)\*/Grande-Bretagne et Irlande (Eire)\*): 1 £ Ster. = Fr. 12.18. Zahlungen durch Vermittlung der (paiements par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. 40-600, Basel. 72. 27. 3. 65.

**Postcheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions**

Aarau: Augsburger-Barben Walter u. Elsa 50-14911. — Kerr-de Maddalena Elsi Frau 50-14919. Adliswil: Hess Rudolf dipl. Ing. ETH SIA 80-11219. — Willi & Co 80-5945. Altstätten: Kressbacher Leo Forstbaumschulen Ast 85-5823. Arbedo: Scerri Luigina cartoleria tabacchi 65-7712. Ascona: Consorzio Sasso Boretto 65-7709. Auvier: Renaud-Chevoulet H.-L. 20-3084. Baldingen: Bodenverbesserungs-Genossenschaft 50-14910. Balsthal: Montres Myret SA 25-5321. — Musikgesellschaft Konkordia 46-1798. Basel: Baumann Rudolf vorm. F. Bürk 40-34717. — Bischoff M. Funk-Taxi 40-14895. — Bolmi Sonja Frau Reinigungsinstitut 40-34671. — Bürgin-Boeck Hans 40-28686. — Eberhard-Gross M. Frau 40-18796. — Eberle Marcel Dr. 40-17447. — Eberle-Notter M. Klassenkasse 40-16629. — Eckert-Albicz Bruno Architekt HTL 40-34731. — Eschenmoser-Amann Rosa 40-21745. — Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen in Basel Notunterkunft 40-34744. — Geschäftshaus Café Spitz AG 40-1863. — Globe Air AG Aktionärskonsortium 40-17603. — Gradwohl André Fleischhandel 40-3970. — Grieder Walter Kunststoff-Produkte 40-15745. — Grütter-Cocheman Susanne 40-26931. — Incl Interessengemeinschaft junger Elektronikbastler 40-34725. — Jacky Maeder Luftfracht AG 12-534. — Jehle-Müller W. Frau 40-6726. — Kemmler-Bonon G. 40-15533. — Racing Club 40-23921. — Reiniger W. Uhren- und Bijouterie-Geschäft 40-11811. — Rothenberger Hans Lebensmittel Fruchtsäfte Weine en gros 40-20555. — Schweizer Alpen-Club SAC Sektion Basel Clubhütten 40-34729. — Stettler-Lötscher Hans-Ueli 40-34649. — Wackemagel Oliver Dr. Advokat und Notar 40-34743. — Weingartner Roland Grafiker VSG SWB 40-17252. Bassecourt: Carrosserie du Prayé Serge Rossé 25-12166. Bassersdorf: Sber Hans Metzgerei 80-49854. Beckenried: Näpfli Hans mech. Scharferei 60-18480. Bellinzona: Consorzio profilattico materno e pediatrico Bellinzona Riviera e Valli 65-7703. — Huber Fridolino autoscuola 65-7713. Belp: Leibundgut Ernst und Agnes 30-23452. Bern: Blaser Ernst Lehrer 30-20303. — Gideons

International Vereinigung christl. Geschäftsleute Gruppe Bern 30-7744. — Gribl Bau AG Bauunternehmung Bümpliz 30-28308. — Kilchenmann Rosemarie Fr. 30-12633. — Menzi Kaspar Adjunkt SBB 30-26901. — Säs Andreas dipl. El. Ing. ETH 30-32566. — Satus 2. Kant. bern. Spiel- und Stafettentag 30-26077. — Sport- und Ausbildungszentrum der Feldweibel-Gesellschaft Bern und Umgebung 30-16990. — Stiftung des Sportfischvereins Bern zur Förderung des Edelfisch- und Hechtbestandes 30-31760. — Tour de Suisse 1965 Schlussetappe 30-32601. — Wilk & Co W. Garage Wankdorf 30-14718. Biberist: Carrier Frau A. Antener 45-3289. Bibers (SH): Zentralschulhaus Reiat Bazar- und Gabenkomitee 82-5010. Biel-Bienne: Benz Eduard Architekt 25-10461. — Interessengemeinschaft Bielersee 25-12055. — Rezzonico Gilbert architecte 25-12160. — Romano-Etienne S. Mme 25-12167. Blonay: Biedermann Ernest J. 18-4096. Bonaduz: Caluori E. vorm. R. Weber mech. Schlosserei 70-8901. Bonfol: Fête jurassienne gymnastes féminines 25-3361. Bouveret: Grept Max electricité réparation 18-3247. Bremgarten b. Bern: Exti Exploitations et Rationalisations industrielles Regina Blaser 30-27714. Brione sopra Minusio: Meier Pia 65-7708. Broc: Kurzen Louis 17-7166. Brugg (AG): Frey-Eggli A. 50-14907. Burgdorf: Brunner Waldemar 34-2843. — Erinnerungsfest Geb. Art. Beob. Kp. 11 34-2773. — Regionalvereinigung Schule und Elternhaus Burgdorf und Umgebung 34-2846. Bützberg: Bogenstätter Walter Dr. med. dent. Zahnarzt 49-3076. Cadenazzo: Isidori Olvio parchettista 65-7439. Castione: Geniohoben SA 65-6657. Chalais: Classe 1945 19-8550. Champ-du-Moulin: Hôtel de la Truite Mme A. Masur 20-7757. Châtel-St-Denis: Godel Daniel 18-2301. La Chaux-de-Fonds: Centre d'études de la Fraternité cosmique 23-5232. — Herzog Ernest retraité CFF 23-5228. — Schweizer Fritz 23-5229. Chavannes-près-Renens: Trotet Edouard J. ingénieur 10-25691. Chexbres: Leyvraz Pierre vitencien encaveur 18-1319. Chur: Giovanoli Attilio R. 70-8905. — Latour R. 70-8907. Colombier (NE): Freymond Henri 20-8002. Commugny: Caisse de crédit mutuel 12-17938. Corelles (NE): Stadler Renée Mme 20-1799. Corelles-près-Payerne: Société de musique La Lyre 10-25707. Corgemont: Société de musique fanfare 25-412. Courletay: EAB Régulation SA 25-12164. Couvet: Aux occasions Edouard Grize 20-4331. Crissier: Blattner R. Immeubles 10-25702. Cugy (FR): Clos du Sauvut SA 17-7174. Dachsen: Sacer Mattmüller & Co Metall- und Apparatebau 82-5925. Däniken (SO): Damenturnverein 46-2604. Degersheim: Apparatbau Emmen H. 90-12624. Delémont: Broquet-Grodt Jules 25-10171. Derendingen: Geiser Oscar A. Advokaturbureau 45-4811. Dielsdorf: Bosshard Hans Metzgermeister 80-48441. — Schwyder Erwin Futterhandel 80-64084. Dietikon: Behringer Karl techn. Büro für Zivilschutz 80-64017. — Buehger-Ackermann Otto Kaufmann 80-64022. Disentis/Mustér: Chor vital 70-8902. Dongio: Campo sportivo 65-7714. Dornach: Stoecklin-Piccolo Margrit 40-34726. Düringen: Diadem AG 17-7137. — Walther Ernst techn. Angst. 17-7164. Ebikon: Christl.-soz. Kranken- und Unfallkassen der Schweiz Sektion Ebikon III 60-21953. — Widmer A. Tiefkühlanlagen 60-18357. Eggenwil: Billeter Kurt H. Konto Fernlehr-Gemeinschaft 80-55138. — Kirchengemeinde Eggenwil-Widen 50-14915. Emmen: Achermann-Kunz F. 60-16848. Epagny: Société de laiterie de Gruyères 17-7162. Erlenbach (ZH): Fischer Peter Vertreter 80-62595. Ermatingen: Gascard Ernst Konstrukteur 85-5818. Evilard: Vuilleumier Henri 25-7292. Faudo: Comitato distrettuale partito liberale radicale leventinese 65-6370. — Legobbe Aldo 65-7710. Feusisberg: Konservative Volkspartei Feusisberg-Schindellegi 90-16178. Flawil: Schweiz. protestantischer Volksbund Sek-



du grand bâtiment carré). L'exposition de «l'artisanat créateurs» dans la salle 17 comprend aussi des meubles de fabrication artisanale. L'exposition «tout pour le jardin», au 1<sup>er</sup> étage de la salle 3b, présente une offre très variée de meubles de jardin, de tondeuses à gazon et de jeux de plein air, offre qui est groupée pour la première fois sous cette forme à une foire. Finalement, nous trouvons sur la galerie 3, à leur place habituelle, les groupes des meubles métalliques, du mobilier d'hôpital ainsi que les produits pour les soins corporels, les cosmétiques, la parfumerie et les articles pour coiffeurs.

Dans les salles 4 à 7, la Foire suisse d'échantillons accuse nettement son caractère de foire industrielle. Dans la salle 4 sont exposés les outils pour les travaux manuels et de bricolage. Ce groupe, présenté sous l'aspect plaisant d'un centre pour l'occupation des loisirs, se révélera une véritable source d'enseignements pour les modélistes et bricoleurs de tous âges. Les salles 5 et 6 peuvent être considérées comme le centre de l'importante industrie métallurgique. Le champ d'activité des principales maisons de notre pays est si étendu que chaque année le visiteur découvre des nouveautés, soit dans le domaine de la grosse construction mécanique, des appareils et installations pour l'industrie chimique, des métaux non ferreux et des métaux légers (salle intermédiaire 5/6) soit dans celui des chaudières et des radiateurs et des chauffages au mazout. Non moins importantes, encore que les dimensions des objets exposés ici soient souvent plus modestes, sont les branches de la climatisation, du mobilier d'usine, de l'équipement hydraulique et pneumatique. Il ne fait aucun doute que le groupe de la maintenance technique, dont la participation a une fois encore cette année-ci été élargie, suscitera un gros intérêt. La rationalisation des transports, tant à l'intérieur qu'à l'extérieur de l'entreprise est aujourd'hui d'une brûlante actualité par suite du manque de main-d'œuvre. L'industriel qui préoccupe les problèmes de transport et de manutention trouvera ici un riche assortiment d'engins de levage, de moyens de transport, d'installations de maintenance continue, etc. et pourra juger de leur application dans sa propre entreprise.

L'offre des matériaux et éléments de constructions dans la salle 8 est aussi très diverse: matériel d'échafaudage et de coffrage, revêtements de sols, vernis, couleurs, colles. En outre, les installations sanitaires et les produits chimico-techniques résument en quelques mots tout ce que le spécialiste du bâtiment trouvera ici. Dans la salle 8b, l'Union suisse en faveur du bois Lignum développe une action de propagande par une démonstration thématique intitulée «Toi et le bois» pour les nombreuses utilisations du bois dans le bâtiment et dans bien d'autres domaines. La section spéciale «Formes utiles» de l'Association suisse Werkbund est de nouveau placée dans le vestibule de la salle 8.

En plein air, à côté de la salle 8a, s'étend la garderie d'enfants Nestlé agrandie et nouvellement aménagée. Les visiteurs de la foire savent que leurs jeunes enfants feront ici l'objet d'une surveillance attentive dans une ambiance récréative. Dans un secteur spécialement conçu, les petits seront familiarisés, en s'amusant, avec les règles principales de la circulation. Des stands et des jardins aménagés par l'Association des jardiniers des deux Bâle contribuent à créer ici une atmosphère délassante.

Retournons à la place de la foire pour voir ce qui est en partie nouveau dans le grand bâtiment carré qui abrite les salles 10 à 21. Ce bâtiment, avec ses trois étages et sa superficie de plus de 50 000 m<sup>2</sup>, offre au large éventail des biens de consommation la possibilité d'une concentration idéale. De notables changements apparaissent dans les différents groupes. Mais par où faut-il donc commencer la visite dans cet Eldorado des biens de consommation? Si le visiteur est dans la cour intérieure, des inscriptions disposées tout autour des galeries lui indiqueront les endroits où se trouve ce qu'il recherche. Rendons-nous cette fois-ci au deuxième étage par les escaliers roulants.

Une salle 20 absolument transformée attend le visiteur qui se trouvera en plein milieu du groupe «jouets, articles souvenirs, tout pour l'enfant». Un stand central plaisamment aménagé lui révélera déjà une bonne partie de l'offre. Derrière la façade des stands, les revendeurs se rencontreront avec leurs fournisseurs dans des locaux de réception prévus à cet effet à l'intérieur, et où ils pourront discuter sans être dérangés par le flot des visiteurs. Des deux côtés s'ajoutent d'autres stands; des voitures d'enfants, des poupées, des jeux de société, etc., complètent le tableau.

La salle 19, elle aussi, est modifiée. Elle abrite le groupe des arts ménagers dont l'offre embrasse les machines pour le ménage jusqu'à la grandeur d'une machine à coudre ou d'une machine de cuisine à multiples usages. Des appareils et des machines de plus grandes dimensions sont désormais placés au rez-de-chaussée de la salle 11.

Du côté sud du bâtiment, derrière l'horloge monumentale, le visiteur trouvera dans la salle 18 le groupe de la céramique d'art, de la verrerie, de la porcelaine, des bijoux et des arts appliqués. Un sens profond de la forme et du décor, de grandes ressources de fantaisie caractérisent l'offre de ce groupe qui sera rehaussée par un stand central où sera dressée une table pour un fastueux dîner.

Les exposants du groupe de l'alimentation et des boissons sont désormais réunis dans la salle 21. Les stands de vente au détail ont été éliminés et ont trouvé sous les arcades du nouveau bâtiment du Rosental un endroit nouveau et intéressant pour pratiquer la vente.

Un étage plus bas, à la sortie des escaliers roulants, nous trouvons le groupe des chaussures et de la maroquinerie dans la salle 16 ainsi que dans un prolongement de la salle 17. Avec sa participation actuelle, le secteur des textiles est désormais groupé dans la salle 15; le pavillon spécial «Madame et Monsieur» y montre dans une variation nouvelle un choix de vêtements à la mode. Tout aussi digne d'attention est le «Centre du tricot» où les produits de l'industrie de la bonneterie et du tricot sont de nouveau présentés avec beaucoup de goût. Comme toujours, le pavillon spécial «Création», dans la salle 14, envoit par son charme le visiteur. Le thème «les quatre saisons» a été choisi pour la décoration de cette année.

Dans la salle 17, l'aspect s'est aussi sensiblement modifié. Autour de l'exposition centrale du livre se groupent les stands de meubles de style et d'autres fabriqués d'après les exigences du client de même que les aménagements intérieurs. Logiquement, c'est ici que se trouvent aussi les instruments de musique, ainsi que les pianos droits et les pianos à queue, les tourne-disques et les appareils à haute fidélité. La section spéciale «L'artisanat créateurs» a désormais trouvé sa place dans cette salle, elle s'est en même temps fortement agrandie.

Au rez-de-chaussée se trouvent réunis l'équipement pour l'industrie hôtelière et les instituts hospitaliers ainsi que l'offre des machines pour le ménage. Les appareils thermiques dominant dans la salle 13 ainsi que les cuisines combinées. Suivent, dans la salle 11, les machines à laver et les machines à laver la vaisselle, les appareils frigorifiques et les machines pour les branches de l'alimentation qui assurent la jonction avec le groupe des installations de magasins.

Dans le square du Rosental, les tentes, caravanes de différents types et grandeurs, les accessoires pour être utilisés dans le jardin sont exposés en grand nombre dans le groupe du camping.

Signalant le groupe de l'électrotechnique, nous en arrivons à conduire le visiteur au plus récent et en même temps au plus moderne complexe de halles d'exposition, le nouveau bâtiment du Rosental. Nous voyons figurer au sous-sol l'offre abondante de l'industrie des appareils d'éclairage, à laquelle vient s'ajouter un grand choix d'appareils électriques pour la technique de commande, le matériel d'installation électrique. Les petits moteurs, les accumulateurs, les composants électroniques.

C'est dans le vaste rez-de-chaussée de la salle 23 que l'important groupe bisannuel des transports est représenté cette année. Des maisons importantes de carrosserie et de construction de gros véhicules disposent ici pour la première fois d'un cadre moderne qui mettra pleinement en valeur les modèles de véhicules utilitaires de fabrication suisse auxquels les intéressés étrangers portent, eux aussi, une grande attention. Des bicyclettes et des bateaux complètent le programme.

La galerie de la salle du rez-de-chaussée est occupée par les engins pour combattre les incendies, pour la prévention des accidents et pour la protection civile y compris les accessoires nécessaires. Sur la même galerie, les visiteurs peuvent éprouver chaque jour la qualité des différents rasoirs électriques qui leur sont présentés.

L'industrie des matières plastiques occupe à la Foire de 1965, au premier étage du bâtiment du Rosental, un grand espace dans la salle 24 avec des matières brutes et des produits semi-fabriqués. Les possibilités d'application de ces matériaux encore relativement nouveaux sont nombreuses dans l'artisanat et l'industrie de même que dans la branche sanitaire. Dans la même salle voisinent les groupes de l'emballage, du papier, de la réclame et des livres.

Au terme de ce périple, le visiteur parvient au second étage, dans la salle 25. C'est ici que le groupe de l'aménagement de bureau a élu domicile avec ses différents domaines: machines et meubles de bureau, moyens d'organisation, fournitures pour l'écriture et le dessin.

C'est ainsi que le cercle des 27 groupes d'industries répartis dans 25 halles d'exposition constitue un panorama nuancé et coloré du travail suisse. Avec les multiples domaines professionnels qui évalent ici une offre bien ordonnée, la Foire suisse d'échantillons, manifestation de marché avec comme but primordial la conclusion d'affaires, est en même temps une imposante démonstration de la capacité de notre pays et, partant, de son inflexible volonté d'assurer sa place dans le concert des nations.

72. 27. 3. 65.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

## FABAG, Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei AG., Zürich

Einladung zur 58. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 7. April 1965, 18.00 Uhr, ins Hotel Carlton-Elite, 2. Stock,  
Bahnhofstrasse 41/Nöschelerstrasse, Zürich 1

TRAKTANDEN: 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 9. April 1964. — 2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1964 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. — 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. — 4. Entlastungserteilung an Verwaltung und Direktion. — 5. Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Kontrollstelle. — 6. Diverses.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen bis zum 6. April 1965 am Domizil der Gesellschaft, Stauffacherquai 36, gegen Nachweis des Aktienbesitzes zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmabgabe ist gegen Bankbestätigung des Aktienbesitzes oder gleichwertige andere Legitimation bei der Gesellschaft bis zum 6. April 1965, 11.00 Uhr, zu beziehen. Vertreter von Aktionären haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.

Zürich, den 24. März 1965

FABAG, Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei AG., Zürich:  
Der Verwaltungsrat

## DURAND & HUGUENIN AG., BASEL

Einladung zur  
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Sie findet statt Donnerstag, den 8. April 1965, 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude unserer Gesellschaft, Voltastrasse 12 in Basel.

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz per 31. Dezember 1964 und Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über das Geschäftsergebnis.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 29. März 1965 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

Zutrittskarten können gegen genügenden Ausweis bis zum 6. April 1965 am Geschäftssitz oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel bezogen werden.

Für den Verwaltungsrat der Durand & Huguenin A. G.

Der Präsident: Dr. J. G. Engi

Basel, den 25. März 1965

## Société de participations financières, industrielles et immobilières S.A., Sion

Conformément à la décision de l'assemblée générale du 24 mars 1965, le coupon N° 27 des bons de jouissance de notre société sera payable sans frais par fr. 4.285 brut, sous déduction de 30% impôt fédéral sur les coupons et impôt anticipé, soit à raison de

fr. 3.— net par bon

à partir du 22 mars 1965. Le service de caisse des Minoteries de Plainpalais S.A., rue des Minoteries 20, à Genève, est chargé du paiement de cette répartition.

# Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Remboursement d'obligations  
aux domiciles indiqués sur les titres

Emprunt 3 1/2 % de 1946

96 obligations, remboursables par fr. 500.— le 1<sup>er</sup> juin 1965, sont sorties au tirage au sort de ce jour, soit:

N°	33	64	71	110	118	129	161	162
	173	195	224	276	280	293	309	327
	338	417	452	459	467	481	499	532
	548	558	578	590	614	705	727	740
	744	766	812	814	836	859	879	920
	971	986	1022	1027	1102	1121	1155	1199
	1212	1218	1252	1297	1316	1386	1457	1472
	1488	1495	1526	1542	1545	1551	1566	1567
	1572	1578	1586	1592	1606	1610	1619	1627
	1631	1633	1634	1637	1641	1654	1671	1682
	1691	1697	1709	1715	1726	1727	1736	1778
	1788	1789	1817	1901	1908	1968	1973	1986

Emprunt 3 1/2 % de 1956

34 obligations, remboursables par fr. 1000.— le 30 juin 1965, sont sorties au tirage au sort de ce jour, soit:

N°	19	27	62	91	107	166	178	197
	202	213	226	306	319	361	399	406
	407	427	430	448	472	557	607	638
	658	606	700	784	824	860	880	908
	927	937						

L'intérêt de tous ces titres cesse de courir dès la date indiquée pour leur remboursement.  
Neuchâtel, le 26 février 1965

## Gesellschaftsgründungen

## Kontrollstellmandate

## Revisionen



**Christen Treuhand AG**  
Florastrasse 30, 8034 Zürich  
Telefon 051 34 34 07

Zu verkaufen sehr gut erhaltene

### Cardner-Buchungsmaschine

mit 4 Zahlwerken. Günstiger Preis, evtl. Tausch an Rechenmaschine.

Auskunft: A. Dali, Luzern, Tel. 041 3 66 88

### PRÊTS depuis 50 ans discrétion complète garantie

- Sene caution jusqu'à Fr. 10 000.—
- Pes d'enquête auprès du propriétaire ou de l'employeur.
- Nous avons de la compréhension pour votre situation.

A la Banque Procrédit, Fribourg

Veuillez m'envoyer le documentation sans engagement et sous enveloppe fermée.

Nom \_\_\_\_\_  
Prénom \_\_\_\_\_  
Rue N° \_\_\_\_\_  
Localité Canton \_\_\_\_\_

Das SHAB abonniert nicht Jedermann, dafür aber eine bedeutende Anzahl von massgebenden Persönlichkeiten aus Verwaltung, Handel und Industrie.

Leitfaden zum Stockwerkergentum

Erläuterung des Gesetzes. Wirtschaftliche und soziale Möglichkeiten. Vorlagen für Verträge und Reglements. — 117 Seiten, Fr. 19.—. Bei Ihrem Buchhändler oder



VERLAG ORGANISATOR AG  
Postfach Zürich 80  
Telefon (051) 45 15 77

**●**

A vendre près d'Avanches  
à 2 km. Gare CFF et sur route principale

**HANGAR**

neuf pouvant être utilisé comme dépôt ou autre industrie artisanale avec Maison d'habitation neuve pour évier, le personnel.

Offres et renseignements:  
Fiduciaire W. Hierl-Leu.  
Biègne, Tél. 032 2 20 57

**Erfolgreiches Inkasso**

Jeder Forderung auf der ganzen Welt als Mitglied der Liga für Internationalen Creditenschutz LIC

**AG vorm. Schweiz. Creditoren-Verband**  
gegr. 1897,  
8032 Zürich  
Kleinstrasse 15  
beim Kreuzplatz  
Tel. 051 47 90 10

Senden Sie mir Ihre Unterlagen

Name \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_

**Coupon**

Vorlesen Sie unentgeltlich vom SHAB

Zuwendung von Probenummern der Monatschrift

Die Volkswirtschaft

**fz**

**Bandeisen**

**FISCHER & CO. REINACH 6**

# Centralfonds

Zentralschweizerischer Immobilienfonds

Ab 31. März 1965 erfolgt gegen Einreichung von Coupon Nr. 1 die Auszahlung des Ertragsanteils für das acht Monate zählende erste Geschäftsjahr 1964 mit

Fr. 28.35 netto je Anteil.

Auf diese Ausschüttung sind weder Coupons- noch Verrechnungssteuer zu entrichten.

Verwaltung:

Imovag Immobilien Verwaltungs AG  
Schwanenplatz 8, Luzern

Couponszahlstellen:

- Schweizerische Kreditanstalt, Luzern
- Luzerner Landbank AG, Grosswangen und sämtliche Niederlassungen
- Falck & Cie., Luzern
- Volksbank Wohlen-Malters, Wohlen, Malters und Emmenbrücke
- Schweizerische Kreditanstalt, Schwyz
- Schweizerische Kreditanstalt, Zug

Bei diesen Banken sind auch laufend Anteile erhältlich.

## Ville de Fribourg (Suisse)

Emprunt 3% 1950 de Fr. 7 000 000.—

Obligations sorties au 15<sup>e</sup> tirage

Nos 421 à 430	2051 à 2060	4731 à 4740
1111 à 1120	2061 à 2070	4951 à 4960
1201 à 1210	2781 à 2790	5041 à 5050
1311 à 1320	3551 à 3560	6111 à 6120
1871 à 1880	3651 à 3660	6251 à 6260
2021 à 2030	4281 à 4290	

remboursables à fr. 1000 dès le 1<sup>er</sup> juillet 1965 aux domiciles de paiement indiqués sur les titres.

Fribourg, le 22 mars 1965.

La Commission des Finances

## Minoteries de Plainpalais S.A., Genève

Paiement du dividende pour 1964

Conformément à la décision de l'assemblée générale du 24 mars 1965, le coupon N° 80 des actions nominatives de notre société sera payable sans frais par fr. 11.— brut, sous déduction de 30% impôt fédéral sur les coupons et impôt anticipé, soit à raison de

fr. 7.70 net par action

à partir du 25 mars 1965 à la caisse du siège social, 20, rue des Minoteries à Genève.

Genève, le 24 mars 1965

Le conseil d'administration

# Bestellschein für Information

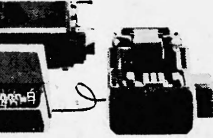
Wissen Sie, ob Ihre Buchhaltung die optimale Aussagekraft besitzt? Der Pebe-Organisator kann Sie beraten. Mit diesem Inserat können Sie kostenlos seine Dienste in Anspruch nehmen, oder gratis Unterlagen verlangen.

Hier ankreuzen

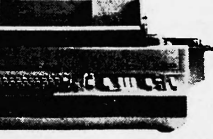
Wir bitten um den Besuch des Pebe-Organisators zur unverbindlichen Prüfung unserer Buchhaltungseinrichtung und Unterbreitung von Verbesserungsvorschlägen.



Wir bitten um Zustellung von Gratis-Prospekten über Pebe-Schreibbuchungsmaschinen für rationelle Buchführung und Korrespondenz.

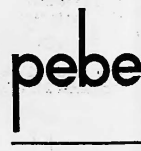


Wir bitten um Zustellung von Gratis-Prospekten über die Mehrzweckmaschine Pebe-Adjutant, die sich eignet für: das Buchen mit laufender Saldierung—das Rechnen — das Korrespondieren.

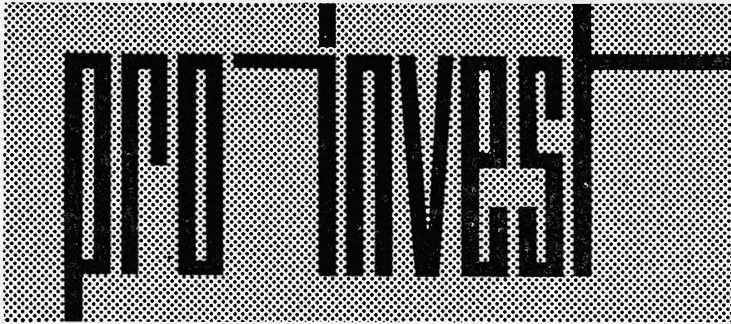


Wir bitten um Zustellung von Gratis-Prospekten über Buchungsmaschinen Pebe-Addo mit IBM-Volltextschreibwerk oder mit Zahlensymbolen.

Inserat ausschneiden oder ausreissen und senden an  
**P. Baumer AG, Pebe-Organisation,**  
8500 Frauenfeld



Firma zuhanden von Adresse



**DER ANLAGEFONDS FÜR LIEGENSCHAFTEN UND AKTIEN**

**Couponsausschüttung**

per 31. März 1965

Coupon Nr. 5 brutto Fr. 4.50  
 abzüglich: 27% Verrechnungssteuer Fr. -30  
 a/Fr. 1.12  
 Pro Anteil netto Fr. 4.20

Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches, der den in der Schweiz domizilierten Anteilsscheininhabern zusteht, ist ein Bruttobetrag von Fr. 1.12 massgebend.

Im Ausland Domilizierte erhalten Fr. 4.38 netto bei Einlösung mit Affidavit.

Der Rechenschaftsbericht für das 5. Geschäftsjahr 1964 sowie Zeichnungsscheine sind bei Ihrer Bank oder den folgenden Zahlstellen erhältlich:

Bank und Finanz-Institut AG,  
 Basel, Bern, Zürich und Genf  
 Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg,  
 Fribourg

Depotbank:

**BANK UND FINANZ-INSTITUT A.G., 4002 BASEL**

**Neu-Emission**

Es werden laufend weitere Anteile PRO-INVEST wie folgt ausgegeben:

**Emissionspreis:**  
 (inkl. Coupon Nr. 5) Fr. 118.-

**Rendite:**

wie in den Jahren 1960, 1961, 1962 und 1963 und 1964 voraussichtlich 3 1/2%

Aeschengraben 9,  
 Postfach 122  
 Tel. (061) 25 02 90

**République et Canton de Neuchâtel**

Département des finances

**Emprunt 3 1/2% de 1949 de l'Etat de Neuchâtel**

**Remboursement d'obligations**

Par tirage au sort de ce jour, les obligations suivantes ont été désignées pour être remboursées le 1<sup>er</sup> juillet 1965 et cessent de porter intérêt dès cette date.

**440 obligations de fr. 1000.-**

4	815	1539	2329	3090	3993	4768	5547	6309	6881
15	847	1540	2336	3136	3995	4811	5576	6320	6903
43	855	1557	2361	3141	4066	4812	5591	6322	6910
60	868	1582	2402	3153	4075	4817	5618	6344	6935
96	872	1606	2404	3168	4076	4820	5630	6354	6969
106	902	1633	2466	3178	4077	4831	5639	6400	6982
124	907	1654	2491	3217	4078	4855	5646	6404	7001
156	937	1669	2544	3286	4114	4860	5654	6452	7007
178	943	1680	2573	3298	4122	4871	5660	6471	7008
186	983	1682	2576	3311	4148	4885	5664	6483	7010
197	986	1706	2582	3326	4183	4917	5668	6492	7067
241	1018	1733	2627	3332	4186	4919	5670	6494	7074
282	1030	1764	2669	3338	4198	4950	5707	6503	7092
302	1039	1787	2682	3355	4226	4962	5708	6513	7101
304	1068	1793	2687	3367	4233	4978	5752	6515	7115
319	1091	1809	2692	3406	4280	4981	5772	6535	7148
321	1101	1822	2697	3407	4325	4985	5798	6541	7171
327	1104	1843	2717	3421	4343	4986	5806	6545	7178
339	1105	1845	2718	3438	4349	5009	5814	6554	7181
374	1179	1912	2740	3542	4360	5062	5837	6563	7183
381	1188	1922	2746	3543	4378	5086	5847	6585	7207
390	1196	1944	2749	3621	4395	5097	5850	6600	7209
406	1260	1956	2760	3623	4401	5098	5853	6611	7217
465	1264	1965	2768	3694	4471	5122	5861	6613	7230
472	1266	1984	2798	3721	4484	5202	5875	6650	7265
484	1294	1991	2810	3724	4541	5224	5896	6657	7267
503	1333	2012	2830	3725	4544	5243	5936	6662	7276
513	1337	2029	2836	3729	4553	5250	5964	6682	7306
518	1348	2030	2851	3751	4560	5253	5969	6683	7309
556	1351	2044	2896	3754	4563	5259	5975	6689	7319
557	1355	2113	2924	3759	4564	5262	5986	6692	7319
568	1358	2128	2929	3777	4593	5269	6002	6712	7323
590	1366	2157	2989	3834	4603	5283	6030	6713	7328
617	1375	2160	2997	3837	4707	5307	6055	6714	7349
653	1383	2177	3003	3844	4612	5328	6058	6732	7352
669	1387	2190	3010	3873	4626	5335	6092	6761	7355
712	1419	2192	3011	3874	4632	5380	6106	6762	7371
717	1446	2219	3021	3897	4657	5416	6108	6770	7379
739	1461	2234	3024	3910	4666	5418	6123	6788	7385
775	1481	2264	3028	3918	4690	5442	6138	6793	7415
791	1501	2282	3038	3923	4700	5452	6182	6809	7418
802	1508	2291	3054	3946	4707	5475	6204	6846	7421
806	1518	2300	3060	3977	4711	5500	6256	6869	7430
807	1531	2323	3062	3988	4730	5535	6271	6872	7451

Neuchâtel, 15 mars 1965

Le conseiller d'Etat,  
 chef du département des Finances,  
 E. GUINAND

**Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern**

**Dividendenzahlung**

Dividendencoupon Nr. 33 ist mit netto Fr. 3.75 zahlbar am Domizil der Gesellschaft: Bureau Ed. Steck & Co., Amthausgasse 1, Bern, oder am Schalter der Schweiz. Volksbank.

Bern, 25. März 1965

Der Verwaltungsrat.

**Kaufmann**

47, Deutschschweizer, initiativ, einsatzfreudig, lang-jährige erfolgreiche Praxis in allen Gebieten der kaufmännischen Betriebsführung, guter Organisator/Koordinator, reisegewandt, Verhandlungstalent, z.Z. Mitglied der Direktion einer Firma der Eisen- und Metallindustrie

will im Herbst 1965 eine neue, anspruchsvolle

**LEITENDE FUNKTION**

übernehmen.

Anmeldungen sind zu richten an Chiffre OFA 4185 B an Orell Füssli-Annoncen AG, 3001 Bern.

**Öffentliches Inventar – Rechnungsruf**

(Art. 582 ZGB)

Ueber die Erbschaft des am 22. Januar 1965 verstorbenen Herrn

**Emil Josua Steinlin**

geb. 9. Juni 1878, bürgerlich von Rebstein SG, wohnhaft gewesen Iddastrasse 55, St. Gallen, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es werden deshalb sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen bzw. Schulden bis zum 30. April 1965 dem Waisenamt St. Gallen, Abt. Inventarisierung, Brühlgasse 1, 9004 St. Gallen, anzumelden.

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren (Art. 582, 590 ZGB).

Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden.

Die Eingaben sind per Todestag einzureichen.

St. Gallen, den 20. März 1965.

Bezirksamt St. Gallen.

**AVIS AUX CREANCIERS**

Les créanciers de Monsieur

**Gérald Huber**

sellier, à Martigny, sont invités par le présent avis à produire leurs créances auprès de son curateur, M<sup>r</sup> Edgar Métrol, notaire, à Martigny, d'ici au 28 avril 1965.

Passé ce délai, et conformément aux dispositions de l'article 398, alinéa 3, du CCS, plus aucune créance ne sera reconnue.

Edgar Métrol.

Ausserordentliche  
 Occasionen  
 Rechenautomaten  
 Hammann 600 m  
 Rückübertr.  
 Fr. 2200.-  
 Facit, Vollautom.  
 CA 113 neuwertig  
 1875.-, grün 1650.-  
 Monroe, Vollautom.  
 1800.-  
 Ultra, m. Kontr.-Str.,  
 4 Oper. 2200.-  
 Oliv. Tetractys  
 do. do. 2000.-/2200.-  
 A. Conte & Co. AG  
 Postfach 8050  
 Zürich  
 Tel. (051) 46 98 67

Führendes schweizerisches Finanzinstitut sucht für seine volkswirtschaftliche und Publizitätsabteilung

**VOLKSWIRTSCHAFTER**

der sich für die modernen Fragen des Geld-, Kredit- und Bankwesens, für die internationalen Währungsbelange sowie für finanz- und konjunkturpolitische Probleme interessiert. Fremdsprachenkenntnisse, praktisch-orientiertes Denken, eine gewisse Darstellungsgabe und die Fähigkeit, sich schriftlich klar auszudrücken, wären günstige Voraussetzungen.

Der Posten erlaubt selbständiges Arbeiten, bietet eine ausserordentliche Fülle von Informationsquellen sowie die Möglichkeit, ein angesehenen Fachmann mit sicherem Urteil für Wirtschaftsprobleme zu werden.

Interessenten sind gebeten, eine kurze Offerte an Chiffre 16785-12, Publicitas, 8021 Zürich, zu richten.